

Dienstag, 31.03.2009, 19:30 Uhr
Claudia Dantschke: "Ist der Islam mit der Demokratie vereinbar?"

Kooperationsveranstaltung mit der Vertretung des Saarlandes beim Bund

Mit dem bewusst provokativ gewählten Titel wollen wir uns einem Thema widmen, das in der Öffentlichkeit intensiv und nicht immer sachlich diskutiert wird. Claudia Dantschke gilt als ausgewiesene Expertin auf diesem Gebiet und beantwortet alle offenen Fragen.

Die studierte Arabistin arbeitet seit 1993 als freie Journalistin zu den Themen Islam, Islamismus, Antisemitismus sowie Migration und Integration. Seit Dezember 2001 ist sie wiss. Mitarbeiterin der ZDK - Gesellschaft Demokratische Kultur - in Berlin. Im Jahr 2002 untersuchte sie im Rahmen einer Kommunalstudie des ZDK demokratiegefährdende Phänomene und Möglichkeiten der Intervention im Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, 2003 und 2007 führte sie eine weitere Kommunalstudie im Berliner Bezirk Mitte-Tiergarten-Wedding durch. Schwerpunkte dieser Studien sind die Themenfelder Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und Islamismus. Aktuell arbeitet Dantschke im Projekt Exit-Familienhilfe des ZDK. Hier werden Angehörige rechtsextrem oder islamistisch orientierter Jugendlicher betreut und beraten.

*Ort: Vertretung des Saarlandes beim Bund, In den Ministergärten 4, 10117 Berlin, Bitte anmelden unter: DIG Berlin und Potsdam, Auguststr. 80, 10117 Berlin, schalom@digberlin.de
Tel. (030)2839 5215, Fax (030)2839 5116,*

Montag, 06.04.2009, 19:30 Uhr
Dr. Sylke Tempel: "Israel – Reise durch ein neues altes Land“ Lesung und Diskussion zur aktuellen Politik in Israel

Kooperationsveranstaltung mit der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)

Begrüßung: Botschafter a.D. Fritjof von Nordenskjöld, Geschäftsführender stellvertretender Präsident der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V.

In ihrem 2008 erschienenen Buch berichtet die Berliner



Dr. Sylke Tempel

Journalistin von ihrer zweiten Entdeckung Israels: Von einem Staat, „der allein aufgrund der Kraft einer Idee entstand“. In den sechzig Jahren seit seiner Gründung entwickelte sich Israel von einer Art kollektivistisch organisiertem Familienbetrieb zu einem modernen Hightechland.

Dennoch wird immer noch heftig diskutiert über den Charakter eines ‚jüdischen Staates‘, die Rolle der Religion oder die Bedeutung der Thora in dieser Gesellschaft, als habe Moses die Gesetzestafeln erst gestern am Sinai erhalten.

In der Diskussion wird auch die aktuelle politische Situation in Israel - zwei Monate nach der Wahl - zur Sprache kommen.

Sylke Tempel, geboren 1963, lebt in Berlin. Sie hat Geschichte, Politische Wissenschaften und Judaistik studiert und schloss mit einer Promotion ab.

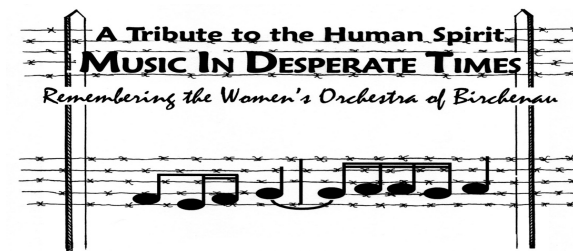
Sie war lange Jahre Nahostkorrespondentin für deutschsprachige Medien, Redakteurin bei der „Jüdischen Allgemeinen Zeitung“, lehrt seit 1994 an der Dependence der Stanford University und ist seit November 2008 Chefredakteurin der Zeitschrift „Internationale Politik“ bei der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik.

Im Anschluss lädt die DGAP zu Wein, Wasser und Brezeln.

*Ort: Rauchstraße 17/18, 10787 Berlin-Tiergarten
Begrenzte Platzzahl! Anmeldung erforderlich bei Frau Dirks (DGAP), Tel: 25 42 31 11 oder per Mail: dirks@dgap.org*

Freitag, 17.04.2009, 19:00 Uhr
Ars Choralis, der Chor aus Woodstock, New York präsentiert:
**„Music in Desperate Times:
Im Gedenken an das Mädchenorchester in
Auschwitz-Birkenau“**

Kooperationsveranstaltung von Ars Choralis mit DIG Berlin und Potsdam



Im Konzentrationslager Auschwitz rettete die Musik einer Gruppe von weiblichen Häftlingen das Leben, die im sogenannten Mädchenorchester spielen mussten. Anlässlich der Feierlichkeiten zum Jahrestag der Befreiung im ehemaligen Frauenkonzentrationslager Ravensbrück ist der Chor im April 2009 erstmalig in Berlin zu erleben. Begleitet wird der Chor von Mitgliedern der Jüdischen Gemeinde Woodstock. Das Konzert verbindet Orchestermusik (von Schumann, Chopin, Puccini, Mendelssohn u.a.) mit gesprochenen Erinnerungen der Frauen sowie Gesängen von Hoffnung, Frieden und Widerstand, die vom Chor gesungen werden. Die Mitglieder des Orchesters spielen Bearbeitungen derselben Musik und mit den gleichen Instrumenten, die den Frauen im Lager zur Verfügung standen. Ars Choralis erhielt für die Aufführungen von *Music in Desperate Times* großen Zuspruch und Beifall in Kirchen, Universitäten und Synagogen in den Vereinigten Staaten.

*Ort: Heilig Kreuz Kirche, Zossener Str. 65, 10961 Berlin-Kreuzberg
Eintritt: 12€. Ermäßigungspreis: 8€ plus VVK-Gebühr.
Dieser Ermäßigungspreis gilt auch für DIG-Mitglieder!
Anmeldung und Infos: www.koka36.de oder Tel: 030 61101313*

Montag, 27.04.2009 , 19:30 Uhr
Dr. Jochen Müller: „Das Israelbild von jungen Muslimen in Deutschland“

Kooperationsveranstaltung mit der Friedrich Naumann-Stiftung für die Freiheit (FNF)



Dr. Jochen Müller

Die jüngste Debatte um den Krieg gegen die Hamas hat ein weiteres Mal gezeigt, wie sehr das Bild von Israel durch den Nahostkonflikt bestimmt wird. Das gilt vor allem für Migranten aus der Region des Nahen und Mittleren Ostens, selbst wenn viele von ihnen schon in der dritten Generation in Deutschland leben.

Mit den Motiven, die hinter ihren Bildern von Israel stehen und mit den Möglichkeiten, Israelfeindschaft und Judenhass zu begegnen, beschäftigt sich der Vortrag von Dr. Jochen Müller.

Dr. Jochen Müller ist Islamwissenschaftler, arbeitet als freier Publizist und ist Mitarbeiter und Mitbegründer des Berliner Vereins "ufuq.de - Medienforschung & politische Bildung in der Einwanderungsgesellschaft", der von der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert wird.

*Ort: Centrum Judaicum, Oranienburger Straße 28-30, 10117 Berlin
Um Anmeldung bei der FNF wird gebeten unter Fax: 28 87 78 49
oder per E-Mail: Anne.Wellingerhof@freiheit.org*

Wald
der Deutsch-Israelischen Gesellschaft

Jüdischer Nationalfonds e.V. KKL Deutschland
SEB AG
BLZ: 500 101 11
Kontonummer: 100 500 7001



Wichtig ist die Nennung Ihres Vor- und Nachnamens, Ihrer Adresse und vor allem des Stichworts: „DIG - 60 Jahre“

Weitere Veranstaltungen

04. Mai, 19.30 Uhr:

Dr. Gil Yaron, „Wer regiert im Heiligen Land – Machtverhältnisse in Israel und Palästina“

Aktuelle Hinweise und Berichte unserer Veranstaltungen der vergangenen Jahre entnehmen Sie bitte unserer Website www.digberlin.de.

Sind Sie an unseren Veranstaltungen interessiert?

Falls Sie noch nicht Mitglied sind und unsere Einladungen wünschen, rufen Sie uns bitte an, schreiben Sie uns oder senden Sie ein Fax!

Vorsitzender: Jochen Feilcke
Stellv. Vors.: Meggie Jahn, Steffen Reiche MdB, Maya Zehden

Geschäftsstelle

Auguststraße 80 | 10117 Berlin
Tel. (030)2839 5215 | Fax (030)2839 5116
schalom@digberlin.de

Dresdner Bank | Konto 0105 7868 00
BLZ 100 800 00



DIG
Deutsch-Israelische Gesellschaft
Arbeitsgemeinschaft Berlin und Potsdam

Veranstaltungen April 2009



In diesem Jahr ist Pessach vom 9. bis 16. April,
Ostern am 12. und 13. April

Wir wünschen allen Freunden Israels
Chag Sameach und fröhliche Ostern

Deutsch-Israelische Gesellschaft
Arbeitsgemeinschaft Berlin und Potsdam
www.digberlin.de